

Weitere Konzerte

Mittwoch, 3. August 2016, 19.30 Uhr, St.-Nicolai-Kirche, Döbeln
Orgel: Eule (1929)

Freitag, 5. August 2016, 20 Uhr, Maria-Magdalenen-Kirche, Templin
Orgel: Schuke (1994), Osmond (1940)

Sonnabend, 6. August 2016, 15 Uhr, Schlosskirche, Wittenberg
Orgel: Ladegast (1863)

Sonntag, 7. August 2016, 17 Uhr, Christuskirche, Dresden-Strehlen
Orgel: Jehmlich (1905)

Mittwoch, 10. August 2016, 20 Uhr, Predigerkirche, Erfurt
Orgel: Schuke (1977)

Donnerstag, 11. August 2016, 20 Uhr, St.-Johannis-Kirche, Dessau
Orgel: Eule (1990)

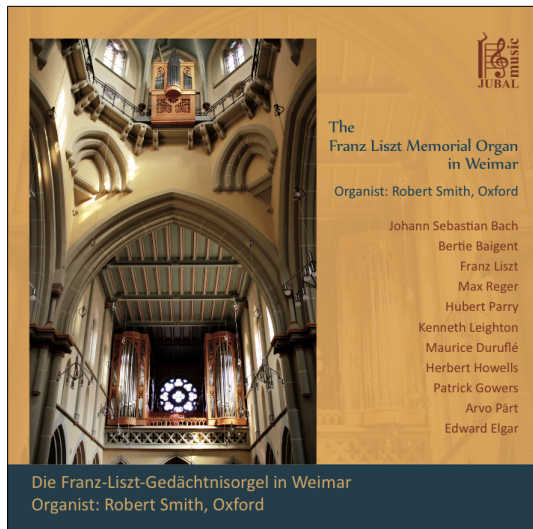
Sonnabend, 13. August 2016, 17 Uhr, Dom zu Meißen
Orgel: Eule (1972)

Sonntag, 14. August 2016, 18 Uhr, Herderkirche, Weimar
Orgel: Sauer (2000)

Montag, 15. August 2016, 19.30 Uhr, St.-Georgen-Kirche, Schwarzenberg
Orgel: Eule (1993)

Organisatorische Leitung und Übersetzung: Stefan Schwarz

CD-Neuerscheinung: Die Franz-Liszt-Gedächtnisorgel in Weimar



Robert Pecksmith spielt Werke von Johann Sebastian Bach, Bertie Baigent, Franz Liszt, Max Reger, Hubert Parry, Kenneth Leighton, Maurice Duruflé, Herbert Howells, Patrick Gowers, Arvo Pärt und Edward Elgar

In Kooperation mit der BBC und Orgelbau Waltershausen

JUBAL CD 150301

Erhältlich nach dem Konzert sowie über www.jubal.de

ORGELKONZERT

Christuskirche, Dresden-Strehlen

7. August 2016



Robert Pecksmith (Großbritannien)

www.robertpecksmith.co.uk

Johann Sebastian Bach (1685-1750)

Präludium in e-Moll
BWV 548

Bertie Baigent (* 1995)

proud rock/bright sky
Uraufführung

Percy Whitlock (1903-1976)

Fanfare
(aus Four Extemporisations)

Herbert Howells (1892-1983)

Preludio: Sine nomine
Master Tallis's Testament
Paean
(aus Six Pieces for Organ)

Edward Elgar (1857-1934)

Nimrod
(Orgelbearbeitung: William H. Harris)

Maurice Duruflé (1902-1986)

Fugue sur le thème du Carillon des Heures
de la Cathédrale de Soissons
Op. 12

Frank Martin (1890-1974)

Agnus Dei

Max Reger (1873-1916)

Variationen und Fuge über
Heil dir im Siegerkranz / God Save the King

Noel Rawsthorne (* 1929)

Hornpipe Humoresque

Robert Pecksmith, Orgel

Der studierte Historiker Robert Pecksmith ist derzeit als Organist in York tätig. Zuvor war er Assistenzorganist an der St. Paul's Church (Bloor Street), der größten anglikanischen Kirche in Toronto (Kanada), und Orgelstipendiat am Somerville College der Universität Oxford. Er begann seine musikalische Ausbildung am Konservatorium in Birmingham unter der Anleitung von Henry Fairs. Später studierte er bei William Whitehead und Stephen Farr. Er besuchte zahlreiche Meisterkurse, u.a. bei David Goode, Guy Bovet, Ben van Oosten und Thomas Trotter. 2013 bestand er die ARCO-Diplomprüfung des Royal College of Organists mit Auszeichnung.

Robert Pecksmith gibt regelmäßig Konzerte in Oxford, London, Birmingham und Toronto. Er war an diversen CD-Produktionen und Rundfunkaufnahmen für die BBC beteiligt. Als Gastorganist gestaltete er 2012 den Festgottesdienst anlässlich des 60. Thronjubiläums von Königin Elisabeth II. in der St. Paul's Cathedral, London. Im Juli 2014 unternahm er seine erste Konzertreise in die USA und war dort u.a. in der Washington National Cathedral und der Cathedral of the Holy Cross in Boston zu hören. Zwei weitere Konzertreisen führten ihn anschließend nach Deutschland, wo er in Berlin, Brandenburg, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen und Bayern gastierte. Seine erste Solo-CD, ein Porträt der Franz-Liszt-Gedächtnisorgel in Weimar, erschien im Frühjahr 2015 bei dem Berliner Label JUBAL.

Internet: www.robertpecksmith.co.uk